

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat keine Ahnung, was es mal werden will? Die Auswahl ist groß: Etwa 500 Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland. Doch welcher ist der richtige? Mit dem Berufsorientierungsprogramm und der Landesstrategie in Thüringen geht Ihr Kind einen ersten Schritt in Richtung Wunschberuf.

Sie als Mütter und Väter spielen bei der Berufsorientierung Ihres Kindes eine wichtige Rolle. Sie sind sein Vorbild, Gesprächspartner und Unterstützer auf dem Weg in ein erfolgreiches und zufriedenes Berufsleben. Heutzutage ist es schwierig, einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Ausbildungs – und Berufswelt zu erhalten, dazu benötigen Jugendliche vielfältige Unterstützung. Da berufliche Orientierung eine breit gefächerte und langfristige Entwicklungsaufgabe für Jugendliche ist, kommt der strategischen Kooperation aller beteiligten Akteur*innen im Berufswahlprozess eine besondere Bedeutung zu.

Die Teilnahme an Maßnahmen der praxisnahen Beruflichen Orientierung in Thüringen ist immer im Interesse der heranwachsenden Generation und hat die Einbindung aller Schüler*innen zum Ziel.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat dafür die Grundlagen geschaffen.

Berufliche Orientierung während der allgemein bildenden Schulzeit versteht sich als **Prozess**. Für diesen Prozess wurden in den letzten Jahren bereits verschiedene Angebote, die im Berufsorientierungsprozess aufeinander aufbauen i. d. R. ab Klassenstufe 7 an Förderzentren, Regel-, Gemeinschafts- oder Gesamtschulen und ab Klassenstufe 8 an Gymnasien entwickelt.

Mit der **Potenzialanalyse** beginnt der Prozess der Beruflichen Orientierung bei einem Träger/Institution. Kennen Sie alle Talente Ihres Kindes – auch jene, die noch im Verborgenen schlummern? Ein Beruf soll Spaß machen und zu Ihrem Kind passen. Doch welche Fähigkeiten und Stärken hat Ihr Kind? Genau das findet die Potenzialanalyse heraus.

Durch das Testverfahren werden berufsrelevante Kompetenzen ermittelt, über die die Schüler*innen bereits verfügen und zeigen Entwicklungspotenziale auf. Externe Beobachter, die speziell geschult sind, begleiten dieses Instrument. Es werden innerhalb von 6 Stunden verschiedene strukturierte und vor allem handlungsorientierte Übungen durch die Schüler*innen absolviert. Die erzielten Ergebnisse werden ausgewertet und in einem Ergebnisdiagramm dargestellt. Zeitnah erfolgt die individuelle Auswertung und die Übergabe der Unterlagen, welche im Thüringer Berufswahlpass abgelegt werden. Die Finanzierung dieses Instrumentes erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Haben Sie dazu noch Fragen, so können Sie sich gerne an die Koordinierungsstelle Frau Petra Bürger Tel. 036844/ 47305 petra.buerger@btz-rohr.de wenden.

In den Maßnahmen der **praxisnahen Beruflichen Orientierung** bei einem Bildungsträger, liegt der Schwerpunkt auf **Berufsfelderkundung** und **Berufsfelderprobung**. Dabei können sich die Schüler*innen in den Ausbildungsstätten der Bildungsträger in verschiedenen Berufsfeldern praktisch ausprobieren. Grundlage zur Finanzierung und Umsetzung dieser Instrumente ist die ESF-Schulförderrichtlinie Thüringens. Dazu erhalten Sie ausreichende Informationen zu den Elternabenden in den Schulen.

Alle am Berufswahlprozess beteiligten Akteure (u.a. Eltern, Schule, Bildungsträger, Berufsberatung, Praxiskoordinatoren, Berufseinstiegsbegleitung) sehen es als ihre Aufgabe, gemeinsam und abgestimmt den Prozess der Beruflichen Orientierung allen Schüler*innen gegenüber zu gestalten.

Weitere Informationen zur Beruflichen Orientierung finden Sie unter <https://www.schulportal-thueringen.de/berufsorientierung>.

Vielen Dank - Ihr Berufsorientierungsteam!



Datenschutzerklärung Förderverfahren für Teilnehmende in öffentlich geförderten Projekten der beruflichen Orientierung (ESF Plus) Kurzversion

Um seine Aufgaben zu erfüllen, verarbeitet das Thüringer Landesverwaltungsamt Ihre Daten/die Daten Ihres Kindes im Auftrag der Thüringer Ministerien.

Für Ihre Teilnahme/die Teilnahme Ihres Kindes an öffentlich geförderten Maßnahmen der Beruflichen Orientierung werden ggf. folgende Informationen verwendet:

- Name, Anschrift
- Geburtsdatum
- Schulart, Schule, Klasse
- Sonderpädagogisches Gutachten (ohne Angabe zur Art)
- Migrationshintergrund sowie Zugehörigkeit zur anerkannten nationalen Minderheit der Sinti und Roma
- Behinderung bzw. Benachteiligung
- Zahlungs- und Abrechnungsdaten

Machen Sie die erforderlichen Angaben nicht, so kann für Ihre Teilnahme/für die Teilnahme Ihres Kindes am Projekt von des Thüringer Landesverwaltungsamts kein Geld gezahlt werden.

Ausnahmen sind in den entsprechenden Formularen gekennzeichnet.

Empfänger von Ihren Daten/den Daten Ihres Kindes können sein:

- andere Behörden in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union
- weitere an der Finanzierung des Projekts beteiligte Stellen
- Evaluatoren und Forschungsinstitute
- Gerichte
- Archive

Ihre Daten/die Daten Ihres Kindes werden nur für unsere Arbeit und zu statistischen Zwecken verwendet.

Werden diese nicht mehr benötigt, werden sie gelöscht.

Ihre Rechte

Sie können sich jederzeit an das Thüringer Landesverwaltungsamt wenden, um

- zu erfahren, ob Daten, die Sie/Ihr Kind betreffen, verarbeitet werden,
- Auskunft zu erhalten, was über Sie/Ihr Kind gespeichert wurde,
- Ihre Daten/die Daten Ihres Kindes berichtigen, löschen oder in der Verarbeitung einschränken zu lassen,
- Ihre Daten/die Daten Ihres Kindes einem anderen Unternehmen oder einer anderen Institution zu übergeben,
- der Verarbeitung Ihrer Daten/der Ihres Kindes zu widersprechen.



Sie haben das Recht, sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu beschweren.

Wir sind verpflichtet Ihre Daten/die Daten Ihres Kindes zu verarbeiten (z. B. zum Nachweis der durchgeführten Veranstaltungen).

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist das:

Thüringer Landesverwaltungsamt, vertreten durch den Präsidenten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des Thüringer Landesverwaltungsamtes ist erreichbar unter:
datenschutz@tlvwa.thueringen.de, Telefon: 0361 57332 1299

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Unsere ausführliche „Datenschutzerklärung für Teilnehmende in öffentlich geförderten Projekten der Beruflichen Orientierung (ESF Plus) Langversion“ finden Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesverwaltungsamts im Downloadbereich des jeweiligen Förderprogrammes unter „Begleitende Unterlagen“.

zur „Datenschutzerklärung Teilnehmende BO (ESFplus) – Langversion“

